

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Schilling, Gemeinschaftsprägung der Grafen von Württemberg und des Markgrafen von Baden</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p><b>Inventarnummer:</b> MK 5797</p>
---	---

## Beschreibung

Im Jahre 1475 schlossen sich die Grafen von Württemberg und der Markgraf von Baden im Leonberger Münzvertrag zusammen. Die gemeinsam geprägten Schillinge tragen deshalb Namen und Wappen aller Münzherren dieses Vertrags: der beiden Grafen des zu diesem Zeitpunkt geteilten Württemberg und des Markgrafen von Baden. Auf der Vorderseite sind Ulrich V. von Württemberg-Stuttgart und Eberhard im Bart von Württemberg-Urach genannt. Der quadrierte Schild trägt die Wappen von Württemberg und Mömpelgard. Die Rückseite nennt Christoph von Baden und zeigt die Wappen von Baden und Sponheim. Stempelschneider Hans Wydenbein, geprägt in Tübingen. Der Schilling wird im Depot aufbewahrt.

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

D 21 mm; G 1,43 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1479-1480
	wer	Hans Wydenbein
	wo	Tübingen
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	

	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ulrich V. von Württemberg (1413-1480)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Eberhard I. von Württemberg (1445-1496)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Christoph I. von Baden (1453-1527)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Haus Württemberg
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Haus Baden
	wo	

## Schlagworte

- Wappen
- Zahlungsmittel

## Literatur

- Klein, Ulrich und Raff, Albert (1993): Die württembergischen Münzen von 1374-1693. Ein Typen-, Varianten- und Probenkatalog, Süddeutsche Münzkataloge, Bd. 4. Stuttgart, Nr. 25